



Physiker, Maler, Schriftsteller: Multi-Talent Gerd Sonnemann

Sein neues Buch wird am kommenden Freitag in der Pfarrscheune vorgestellt.

Von Sabine Hügelland

Kühlungsborn – Nach dem Lesen bitte wenden! In einem Einband verstecken sich gleich zwei Bücher. Band I: „Ratgeber für die Liebe“, Band II: „Galle mit Herz“ von Dr. Gerd Reinhold Sonnemann. Erschienen ist es im BS-Verlag.

In einer ganz besonderen Art und Weise: Es scheiden sich die Texte und Sprüche in der Mitte voneinander. So muss das Buch um 180 Grad gewendet werden, denn sonst stehen die Buchstaben Kopf. Eine Idee von Verlegerin Angelika Bruhn. Nicht minder hatte Gerd Sonnemann den Schalk im Nacken, als er die darin enthaltenen Aphorismen, Cartoons, Maleisen und Karikaturen schuf. Schon während seiner Studenzeit begann der heute 73-jährige Physiker aufzuschreiben, was als Idee in seinem Kopf schwirrte. Doch erst jetzt fand er die Muße, all die vollgeschriebenen Blätter zu ordnen und einiges zu veröffentlichen. Seine Frau Isolde schenkte ihm im vergangenen Jahr ein Notizbuch, damit die losen Blätter ein Ende haben. Gut 40 Jahre sind im neuen Buch festgehalten, doch die Zeit nagt an keinem Spruch, an keiner bildhaften Darstellung. Es handelt sich um Themen, die immer aktuell bleiben. „Er hat ein Riesen-

schwungrad im Kopf“, witzelte schon vor Jahren seine Frau über den enormen Einfallsreichtum ihres Mannes, der scheinbar ohne Pause denkt.

So ist es wohl auch zu erklären, dass er – obgleich seit neun Jahren im Ruhestand – weiterhin und „ehrenamtlich“ am Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik in Kühlungsborn tätig ist und Veröffentlichungen schreibt.

●● Er hat ein Riesenschwungrad im Kopf.“

Isolde Sonnemann über ihren Mann
Dr. Gerd Sonnemann

Zuhause malt und schreibt er und findet dabei immer wieder neue Ausdrucksformen. Themen aus der Politik, dem gesellschaftlichen- und Arbeitsleben oder eben ganz private Angelegenheiten zwischen Mann und Frau, werden von Gerd Sonnemann aufgegriffen und künstlerisch umgesetzt. Das Wendebuch ist gespickt mit kessen Spitzfindigkeiten: „Was wollen Sie denn? Der Amtsschimmel ist schließlich kein Rennpferd!“ oder „Der Terminator – er eilt von einem Termin zum nächsten.“ Frech ist auch das: „Sie war der Unfall seiner Gefühle“ und „Er war Mathematiker, doch sie war unberechenbar.“

Das Buch ist ein Schatz an frech in Szene gesetzten Lebensweisheiten und humoristischen Beobachtungen des Homo sapiens und seines Wirkens auf dem Planeten. Seiner Ehefrau schenkt Sonnemann seit Jahren zu Weihnachten eine



Aphorismen, Sprüche, Cartoons und Karikaturen: Gerd Sonnemann stellt am kommenden Freitag sein neues Buch vor.

Foto: Sabine Hügelland

Geschichte. Einige fanden jetzt ebenfalls den Weg in die Öffentlichkeit.

Als Physiker beschäftigt sich Gerd Sonnemann vor allem mit der dynamisch-chemischen Modellierung der mittleren Atmosphäre. Das Ozon und die Veränderungen in der Atmosphäre sind sein wissenschaftliches Thema.

Zwei Bücher hat Gerd Sonnemann darüber geschrieben und viele Veröffentlichungen in angesehenen Fachzeitschriften. Rastlos

wirkt Dr. Gerd Sonnemann dennoch nicht. Eher ausgeglichen. „Ich schildere keine blumigen Geschichten. Was ich schreibe, soll eine Aussage haben“, sagt der Kühlungsborner und fügt hinzu: „Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, aber so mancher aus allen Wolken.“ Am kommenden Freitag wird Gerd Sonnemann sein neues Buch vorstellen.

● **Buchpräsentation:** Freitag, dem 4. April, ab 19 Uhr in der Pfarrscheune in der Schlossstraße 19.